

PLAST VERARBEITER



Oktober 2009

60. Jahrgang

D 5614

www.plastverarbeiter.de

unverb. Preisempfehlung

19,- Euro

**60
JAHRE****SPRITZGIESSEN**

Vor-Ort-Reportage:
Drehteller – Präzision
in Bewegung
Seite 62

MEDIZINTECHNIK

Hand in Hand zum Erfolg:
Entwicklung einer
Mikropumpe
Seite 134

ROHSTOFFE

Genau abwägen:
Flüssigfarben oder
Masterbatch?
Seite 116



FABRIK MIT DURCHBLICK

Materialversorgung unterstützt Transparenz und
kurze Wege, Seite 20



GROSSE NAMEN, GROSSE VERANTWORTUNG

PRODUKTION STANDORTÜBERGREIFEND STEUERN Bei der Herstellung, Montage und Veredelung von Verpackungen für Süßwaren, Löffel, Becher, Verschlüsse oder Bürobedarfsartikel für namhafte Kunden, wie Ferrero, Nestlé, Hipp oder Roche ist die Just-in-time- Lieferung meist Voraussetzung für die Auftragserteilung und damit Basis einer langjährigen Zusammenarbeit. Störungen der betrieblichen Abläufe müssen unbedingt vermieden werden, da sonst der gesamte Produktionsprozess des Auftraggebers ins Stocken kommen kann. Ebenso sind Verzögerungen durch fehlende Informationen an den verschiedenen Schnittstellen ein „no go“.

„Bei der Produktion von 260 000 Verschlusskappen pro Tag ist eine manuelle Prozesskontrolle und Qualitätssicherung nicht mehr in ausreichendem Maße sicherzustellen“, erklärt Neven Zelic, Leiter Produktion bei Maier + Partner Kunststofftechnik (MPKT). Daher setzt das Unternehmen neben 37 Spritzgussmaschinen und einer prozessoptimierten Peripherie auch auf intelligente Softwarelösungen, die nicht nur Planung und Steuerung unterstützen, sondern auch die Maschinen vernetzen und integrieren.

MPKT produziert an zwei Standorten – in baden-württembergischen Bempflingen und im sächsischen Crimmitschau – mit 120 Mitarbeitern Kunststoffteile für die Branchen Lebensmittel, Kosmetik, Medizin/Pharmazie und Maschinenbau.

Für das 1972 gegründete Familienunternehmen, das 24/7 im 4-Schichtbetrieb produziert, ist eine absolut stabile und branchenoptimierte Infrastruktur unverzichtbar.

Nachdem das Unternehmen seit vielen Jahren eine frühere Version der Branchenlösung AlfaPlus von SWP-irma eingesetzt hatte, stand nun die Entscheidung an, welche Softwarelösung die optimalen Voraussetzungen für die kommenden Jahre darstellen kann. Nach gründlicher Sondierung des Marktes kamen schließlich die Produkte SAP BusinessOne und die aktuelle Version von AlfaPlus mit Zusatzmodulen, sowie dem CAQ-System QS-1-2-3-4 des Softwareentwicklungsunternehmens CAT in die engste Auswahl.

Dabei zeigte sich nach intensiver Prüfung der Angebote, dass AlfaPlus und QS-1-2-3-4 den branchenspezifischen

„Bei Investitionen in dieser Größe ist für uns der Aspekt Investitionssicherheit nicht zu vernachlässigen.“

Werner Maier, Geschäftsführer, MPKT



Autor

Phil Henoch, HKB-Concept,
Leinfelden-Echterdingen

und unternehmerischen Anforderungen von MPKT besser gerecht werden. „Funktionalität, Preis-Leistung als auch deutlich geringere Folgekosten und die enorme Stabilität von AlfaPlus und



Maier + Partner Kunststofftechnik produziert 24/7 im Vierschichtbetrieb.



Auf einen Blick: Alle Aufträge sind für beide Standorte per drag & drop auf die Maschinen einplanbar. Der Status ist farbcodiert.

QS-1-2-3-4 haben uns überzeugt“, so Werner Maier, Geschäftsführer von MPKT.

Aktuelle, einheitliche Daten statt „Insellösungen“

Die erste Herausforderung bestand darin, an allen Arbeitsplätzen der zwei buchhalterisch komplett getrennten Standorte, einen einheitlichen und stets aktuellen Datenbestand zu erreichen. Dazu konnten bei der Umstellung sämtliche Daten aus den bestehenden Systemen über-

nommen werden, die bis dato in so genannten „Insellösungen“ getrennt voneinander verarbeitet wurden und dadurch nicht immer sofort bei Bedarf an der richtigen Stelle zur Verfügung standen.

Die bereichsübergreifende ERP-Lösung verbindet nun beide Standorte via VPN (Virtual Private Network) und bietet eine vollautomatische Produktionsplanung mit Hallenspiegel und grafischer Plantafel. Die komplette Dateneingabe und -pflege erfolgt im Hauptwerk. Eben-

so ist dort der zentrale Serverstandort. Sobald Daten an einem Arbeitsplatz der zwei Standorte geändert werden, werden diese automatisch repliziert und stehen in Echtzeit auch allen anderen Terminals aktualisiert zur Verfügung.

Grünes Licht, dank „Ampelsystem“

Darüber hinaus schafft die Lösung durch ein so genanntes Ampelsystem Transparenz. Das System, das auch externe Schnittstellen, beispielsweise zu Buchhaltung und Bank integriert, macht dabei

SWPirma + **CAT**
DESIGNED PROCESSES

Vollintegrierte Softwarelösungen von Kunststoffprofis für Kunststoffprofis

AlfaPlus®

Die Branchenkomplettlösung für die kunststoffverarbeitende Industrie

Über 3
Jahrzehnte
Branchen-
kompetenz

- ✓ ERP/PPS
- ✓ Grafische Plantafel mit integrierter Multiformabwicklung
- ✓ Werkzeug-/Serviceplan, verlängerte Werkbank
- ✓ Chargenverfolgung, Behälterlogistik mit Barcode und W-LAN
- ✓ Supply Chain Management
- ✓ Integriertes CAQ, Werkzeug- und Formenbau (FWPro)
- ✓ Vollintegrierte MDE-/BDE-Lösung (MDEOne/BDEOne) mit Farb-LCD-Touchpanel



QS-1-2-3-4 Simply the Best
Die Profi-CAQ-Lösung für den Weltmarkt
ISO 9001, VDA 6, QS-9000, TS 16949

- ✓ Komplettes Qualitätsmanagement-System simultan mehrsprachig
 - ✓ Vollintegration Prüfplan, Controlplan, Prozess-Flowchart, FMEA
 - ✓ Reklamationsmanagement und 8D-Report
 - ✓ Prüfmittelverwaltung und -fähigkeit (MSA) QS-9000, VDA5, Bosch
 - ✓ APQP-Projektplanung mit QDX-Datenaustausch
 - ✓ Nestspezifische SPC-Auswertungen mit Korrelation
 - ✓ Erstbemusterung VDA und PPAP mit Zeichnungsstempelung
-
- ✓ Prozesse produktiv in Echtzeit gestalten
 - ✓ Qualität sichtbar steigern
 - ✓ Schneller Return on Investment



**Besuchen Sie uns
auf der FAKUMA 2009:
Halle A1, Stand 1114**

www.swp-irma.com | www.catstuttgart.de

ERHÖHTE MARKTCHANCEN

Individuell weil modular

Die Software-Lösung sorgt für Transparenz in der Fertigung. Störungen oder ineffiziente Abläufe können schnell erkannt und behoben werden, die Wettbewerbsfähigkeit steigt. Auf einen Blick sind alle Aufträge für beide Standorte einplanbar. Bei Auftragsstart wird automatisch ein QS-Prüfauftrag erstellt. Dafür nutzt MPKT verschiedene Module der branchenspezifischen Softwarelösung: AlfaPlus Basis, Vertrieb, Lager/

Disposition, Einkauf, Produktionsplanung (vollautomatisch und servergestützt), grafische Plantafel, Kommunikation Fremdsysteme/Schnittstellen (Buchhaltung, Zahlungsverkehr/Bank, Waage, Testapparaturen), integrierte Lagerverwaltung mit Barcodescannern, MDEOne (Maschinendatenerfassung) und QS-1-2-3-4 (vollintegrierte CAQ-Lösung).

Durch eine direkte Anbindung der Maschinen über das Maschinendatenerfassungs-Modul MDEOne sowie Barcode-Scannern, stehen jederzeit sämtliche auftrags- und produktionsbezogenen Informationen zur Verfügung. Am Wareneingang wird beispielsweise die gelieferte Ware per Barcodescanner erfasst und im System verbucht. Zahlen aus der Produktion werden in Echtzeit erfasst und lückenlos dokumentiert – insbesondere im Gesundheits-, Kosmetik- und Hygienebereich eine wichtige Voraussetzung. Auch die Qualitätssicherung arbeitet durch die Anbindung der Peripheriegeräte, wie Waagen oder spezifische Messmittel, sehr effizient und sicher. Bei der Just-in-time-Produktion können sogar die Auftraggeber via Online-Schnittstelle direkten Zugriff auf den jeweiligen Lagerbestand ihrer Produkte bekommen.

MPKT produziert ausschließlich in Deutschland. Um die Abdeckung aller Anforderungen der Norm ISO 9001 zu gewährleisten, wurde das CAQ-System QS-1-2-3-4 integriert. Dieses bietet neben Prüfplanung und Ergebnisdokumentation, also den klassischen Aufgaben eines QS-Systems, ferner eine statistische

Prozessregelung, Nestanalyse mit Nestnummernidentifikation, Prüfmittelverwaltung, Erstmusterprüfbericht sowie Prozesspotenzial- und Prozessfähigkeitsuntersuchungen.

Neben technischen Fragen und wirtschaftlichen Aspekten fiel die Entscheidung für das System noch aus einem weiteren Grund, so Werner Maier: „Bei Investitionen in dieser Größenordnung war für uns der Aspekt Investitionssicherheit nicht zu vernachlässigen. Das Team von SWP-irma ist dynamisch und die Nachfolge der Geschäftsführer ist bereits heute mit jungen branchenerfahrenen Köpfen gesichert.“

„Das System verschafft mir während des Prozesses hundertprozentige Transparenz über beide Werke.“

Erwin Merkle, Leiter Auftragsabwicklung und Versand bei MPKT

KONTAKT



SWP-irma und CAT, beide Stuttgart, Halle A1, Stand 1114



Bilder: Phil Henoch

Hier werden die Zugkraft für das Abziehen der Verschlusskappen getestet und die Ergebnisse direkt an die CAQ-Lösung weitergegeben.

einen vollautomatischen Abgleich zwischen Auftragsplanung, Fertigung, CAQ, Rechnungsstellung (mit Skontierung), Buchhaltung und prüft schließlich den korrekten Geldeingang auf der Bank.

Grün bedeutet: alles in Ordnung. Gelb gibt einen Interpretationsvorschlag des Vorgangs, erfordert jedoch eine Sichtkontrolle, wie beispielsweise bei einer Sammelüberweisung, die nicht einer Rechnungsnummer direkt zuzuordnen ist. „AlfaPlus verschafft mir während des kompletten Prozesses – von der Produktionsplanung bis zur Qualitätssicherung – hundertprozentige Transparenz über beide Werke“, so Erwin Merkle, Leiter Auftragsabwicklung und Versand bei MPKT.



Lindner & Walter Software GmbH
Von Behring Str. 1
76297 Stutensee

Tel.: +49 (0) 7244-72030
Fax.: +49 (0) 7244-7203-10
info@lwsoft.de

www.lwsoft.de



CAT GmbH
Vor dem Lauch 19
70567 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711-7289060
Fax: +49 (0) 711-7285622
info@catstuttgart.de

www.catstuttgart.de



**SWP-irma GmbH Software
Partner GmbH**
Gropiusplatz 10
70563 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711-957520
Fax: +49 (0) 711-9575250
info@swp-irma.com

www.swp-irma.com